

SAKRET

Mittelbettmörtel schnell MBMs

Schnell abbindender kunststoffmodifizierter Mittelbettmörtel



Norm / Auslobung Gemäß DIN EN 12004 C2 FT

- Eignung**
- Zum Verlegen von nicht durchscheinenden verfärbungsfreien Natursteinbelägen sowie keramischen Fliesen und Platten.
 - Für die Verlegung im Mittelbett bis 25 mm Schichtdicke, mit Sand gestreckt bis 50 mm.
 - Zum Ausgleichen und Vorziehen rauer und unebener Untergründe.
 - Geeignet für Bodenflächen, Fußbodenheizung, Heizestriche.

- Eigenschaften**
- Mit kristalliner Bindung
 - Feine Körnung
 - Für Fußboden- und Wandheizung
 - Leicht zu verarbeiten, geschmeidig
 - Schnelle Durchhärtung
 - Ermöglicht hohe Haftzugfestigkeit
 - Wasserfest, frostsicher
 - Flexibilisiert
 - Einfache Verarbeitbarkeit für hohe Flächenleistungen
 - Vollflächige Benetzung, ohne in den Fugen aufzusteigen
 - Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

- Anwendung**
- Für innen und außen
 - Für Boden

- Materialbasis**
- Zement - DIN EN 197
 - Ausgesuchte Füll- und Zuschlagstoffe
 - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 0.26 l/kg Wasserbedarf
Materialverbrauch	ca. 1.5 kg/m ² pro mm Schichtdicke Materialverbrauch
Temperaturbeständigkeit	ca. -30 bis 80 °C Temperaturbeständigkeit
Verarbeitungstemperatur	+5 bis 25 °C Verarbeitungstemperatur
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Topfzeit	ca. 30 - 40 Minuten Topfzeit
Schichtdicke	bis 25 mm (mit Sand gestreckt bis 50 mm)
Klebeoffene Zeit	ca. 15 Minuten Klebeoffene Zeit
Begehbar	nach ca. 3 Stunden Begehbarkeit
Belastbarkeit vollständig	nach ca. 7 Tagen Belastbarkeit vollständig
Haltbarkeit	6 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung Haltbarkeit
Verfügbarkeit	nach ca. 3 Stunden Verfügbarkeit

- Untergrundvorbereitung**
- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein.
 - Minderfeste und nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichter und glatter Untergrund, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).
 - Bei der Verlegung von Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:
 - Zementgebundener Untergrund: 2,0 CM-%
 - Beheizter Untergrund: 2,0 CM-%
 - Calciumsulfatestrich: 0,5 CM-%
 - Beheizter Calciumsulfatestrich: 0,3 CM-%
 - Gipsgebundener Putz: 1,0 CM-%

- Ein Voranstrich ist notwendig:
 - Zementgebundener Untergrund
 - SAKRET Aufbrennsperre universal ASU
 - SAKRET Universalgrundierung Ug
 - SAKRET Schnellhaftgrund SHG
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
 - Gipsgebundener Putz und Holz
 - SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H
 - SAKRET Universalgrundierung UG
 - SAKRET Schnellhaftgrund SHG
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
 - Großformate auf Calciumsulfatestrich
 - SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H
 - SAKRET Universalgrundierung UG
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
 - Dichter Untergrund (z. B. Fliesenbelag)
 - SAKRET Schnellhaftgrund SHG
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
- In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.

Verarbeitung

- In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.
- Das Material gemäß DIN 18157-1 aufbringen.
- Nur soviel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können.
- Beim Einsatz als Ausgleichspachtel ist SAKRET Mittelbettmörtel schnell MBMs mit sauberem Quarzsand der DIN EN 13139 entsprechend zu strecken (siehe Tabelle unten).
- Bei feuchtem Sand ist weniger Anmischwasser zu verwenden.
- Bei großformatigen Fliesen und Platten: ZDB-Merkblatt "Großformate" beachten.
- Empfohlen wird die Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren, Verlegung im Fugenschnitt und die Fugenbreite ist mit einem Nennmaß von ≥ 3 mm anzulegen.
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden und sind nach ZDB-Merkblatt "Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten" auszuführen.

Schichtdicke	Körnung	Mischungsverhältnis
25 - 35 mm	0 - 4 mm	1 RT Mörtel - 0,3 RT Sand
35 - 50 mm	0 - 8 mm	1 RT Mörtel - 0,3 RT Sand

Nachbehandlung

- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (5 °C) Temperaturen schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten $\geq 0,25 \text{ m}^2$ verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnmettmörtels. Dieses ist bei der Begehbarkeit zu beachten.
- Es sind die Angaben der ZDB-Merkblätter und derzeit gültigen Normen zu beachten.
- Bei hoch beanspruchten Bodenbelägen empfehlen wir SAKRET Fließbettmörtel FBM.
- Bei der Verwendung von SAKRET Abdichtungsprodukten die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) beachten.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei ungewöhnlich stark saugendem, neuartigen oder ausgefallenem Untergrund bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu beachten.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 3.2: GEV Emicode EC1 plus.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
MBMs - 25 kg	ca. 1,5 kg/m ² /mm	42 St./Palette	14017225	4005813202111

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk
Deurlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de